

Gründung eines Tauschringes im Soldiner Kiez

Protokoll des zweiten Treffens „Beirat in Gründung“ in der Fabrik Osloer Straße
am 26. Oktober 2015 um 18 Uhr

7 Anwesende aus Soldiner Kiez e. V., Menschen helfen Menschen e. V., Fabrik Osloer Straße und verschiedene Einzelpersonen haben teilgenommen.

Darüber hinaus haben fünf Personen mitgeteilt, dass sie an der Teilnahme verhindert sind.

Brigitte Lüdecke hat zwischenzeitlich die beiden benachbarten Tauschringe (TR Wedding und TR Mitte) näher kennen gelernt und erzählt von ihren Erfahrungen und Eindrücken. Auch deren Angebote und Gesuche haben wir gemeinsam gesichtet und ausgewertet. Wer selber noch einmal surfen möchte, siehe

- http://www.tauschen-ohne-geld.de/search/apachesolr_search?filters=im_og_gid:20660
- <https://communities.cyclos.org/wedding#marketplace.advertisements.search>

Weitere Inhalte

Unsere künftige Tauschplattform	1
Der Name für den Tauschring im Soldiner Kiez.....	3
Weitere Schritte zum Projekt.....	4
Projektleitung und Kontakt	4

Unsere künftige Tauschplattform

Für die Verbuchung von Tauschpunkten sind aktuell drei verschiedene kostenlose elektronische Systeme (Internet) verfügbar:

- Obelio, <http://obelio.com/de/index.html>
Der Tauschring Wedding hat mit diesem System angefangen und kann es NICHT empfehlen. Zu viele Vorgänge müssen mit dem Betreiber jeweils abgestimmt und von ihm eingerichtet werden. Das System mag sehr gut sein, ist aber wegen der Abhängigkeit von einem Programmierer, der die Plattform „nebenbei“ betreibt wohl störanfällig.
Immerhin handelt es sich um Open Source, vielleicht hat die Plattform von der Programmierung her und über die beteiligten Programmierer eine sehr tragfähige Basis, aber cyclos (siehe unten) scheint zuverlässiger und zukunftsweisender.
- Tauschen ohne Geld, <http://www.tauschen-ohne-geld.de/>
Der Tauschring Mitte nutzt diese Plattform, sie ist bundesweit stark verbreitet. Der Betreiber des Tauschring Mitte erzählt, dass es (zuweilen) vorkommt, dass die Plattform für 14 Tage still liegt, weil der Betreiber/ Programmierer einen Sicherheitsbug finden muss. Hier besteht

offenbar eine gewisse Abhängigkeit von einem Programmierer, der sein Geld und Einkommen an anderer Stelle verdienen muss.

ToG kann für unseren Tauschring in Gründung umständehalber gar nicht eingesetzt werden, weil die Plattform zurzeit „mangels Kapazitäten“ keine neuen Tauschringe aufnimmt.

- Cyclos, www.cyclos.org

Es handelt sich um Banking-Software im Internet und auch für mobile Anwendungen. Das Gesamtprodukt ist viel weitreichender als o. g. Plattformen, man kann hier AUCH Tauschringe betreiben, aber ebenso finden Regionalwährungen hier eine zuverlässige BANK.

Die Niederländische Stiftung STRO (Social Trade Organization) hat die Entwicklung dieser Software finanziert. Es ist auch auf die Stiftung zurückzuführen, dass die Einrichtung von „communities“ (hier: Tauschringen) kostenlos ist. Der Einsatz von cyclos ist in Berlin und den neuen Bundesländern bisher sehr wenig verbreitet, weltweit gibt es jedoch eine eindrucksvolle Menge von Projekten, siehe die entsprechende Karte unter

<http://www.cyclos.org/cyclos4communities/>

Der Tauschring Wedding setzt cyclos ein, ist aber nicht so richtig glücklich mit der Plattform, weil sie wenig Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch (Funktionen, Grundeinstellungen, etc.) mit anderen Nutzern haben. Diese Art lokalen Erfahrungsaustausch könnten wir nun umgekehrt initiieren.

Wenn sich aus dem Tauschring für den Soldiner Kiez langfristig andere Aktivitäten zur solidarischen Ökonomie entwickeln, die ein zuverlässiges Abrechnungssystem erfordern, dann haben wir bereits die richtige Plattform. Es handelt sich um Open Source. Das bedeutet, dass programmiertechnische Erweiterungen und individuelle Anpassungen (üblicherweise gegen Honorar) technisch und rechtlich möglich sind.

Brigitte Lüdecke hat früher HTML unterrichtet und kennt sich in Internetanwendungen und entsprechenden Datenbanken vielseitig aus. Damit ist in unserem Projekt auch das Fachwissen vorhanden, einen cyclos-Tauschring ohne entsprechende kostenpflichtige Schulungen in Betrieb zu nehmen.¹

Cyclos-Tauschringe sind in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz gut verbreitet, es gibt ein entsprechendes Netzwerk, das auch einen Verein gegründet hat. Über deren Plattform www.zart.org werden auch Dienstleistungen von Tauschring zu Tauschring (zum Beispiel Tausch von Übernachtungsplätzen in anderen Regionen) abgewickelt.

Der Tauschring für den Soldiner Kiez wird unter

www.communities.cyclos.org/xxxxxxx

eingerrichtet.

¹ Es gibt im Zusammenhang von cyclos verschiedene Anbieter, die individuelle Erweiterungen zur Plattform kommerziell anbieten. Es spricht in gewisser Hinsicht für das Gesamtsystem, dass es auf Grundlage der Stiftungsförderung heute professionell (und damit zuverlässig nach professionellen Standards) weiterentwickelt und gepflegt wird. Die Einrichtung eines Tauschrings ist bei cyclos eine Standardanwendung, die keine zusätzlichen Kosten verursacht.

Der Name für den Tauschring im Soldiner Kiez

Dieser Name kann einen Bezug zur Tauschwährung haben (Kreuzberger tauschen KREUZER, Weddinger tauschen LEOS, viele Tauschringe tauschen TALENTE) und wird in entsprechenden Varianten später verwendet

- im Projekttitel
- in der Adresse der Bankingplattform und
- in der Adresse einer Website mit detaillierten Informationen zum Projekt.

Begriffe wie „Soldiner“, „Soldiner Tauschring“ und dergleichen sind zunächst naheliegend.

Diskutiert haben wir folgende Stichworte

solis, soldiner, talente

soli-tausch

tauschlust

(Tauschtausch ist bereitsein Projekt in der FOS)

Zeitwährung: pank, www.panke-tausch.de, www.pank-tausch.de

Die Soldiner Straße hat nach wie vor einen schlechten Ruf. Soldin ist eine Stadt in Polen, die heute Mysliborz heißt. Wir haben keinen wirklichen Bezug zu dieser Stadt. Es scheint nicht sinnvoll, den künftigen Tauschring (der vielleicht einmal über den Kiez hinauswächst) in den Hauptbegriffen mit Soldin und Soldiner zu verbinden.

Wortspiele zwischen der Protestbewegung Punk und der Panke sorgten für allgemeine Heiterkeit und dann haben wir ein ganz neues Wort erfunden, das allen sehr gut gefallen hat:

Zeitwährung: Pausch
Plural: Pauschis

Bankingplattform: www.communities.cyclos.org/pausch

Website: www.pausch-tausch.de

In der textlichen Langfassung (Entwurf):
Pausch-Tausch
Unser Tauschring im Soldiner Kiez

Ernsthafte Einwände zu dieser Entscheidung bitte kurzfristig mitteilen. Die Plattformen werden – wenn keine konkreten Einwände bestehen – in den nächsten Tagen eingerichtet. Wir hatten alle ein sehr gutes Gefühl über diese Worte, aber manchmal hat man einen wichtigen Aspekt (oder eine Assoziation) nicht bedacht.

Weitere Schritte zum Projekt

Wenn die cyclos-Plattform eingerichtet ist, können wir erste Tauschangebote und –Gesuche einstellen. Erste Anzeigen dieser Art werden auch Demonstrationscharakter für den weiteren Projektverlauf haben. Freiwillige vor!

Verschiedene Alternativen, im Zusammenhang unseres Tauschrings auch „Fairleihen“ zu praktizieren oder zu befördern, werden weiter durchdacht.

In der Fabrik Osloer Straße gibt es folgende Projekte und Angebote der solidarischen Ökonomie, die durchaus Anknüpfungspunkte für den Tauschring bieten

- das Repaircafe (überwiegend Elektro- und Näharbeiten),
- ein Nähcafe,
- eine Bücherbox,
- die Veranstaltungsreihe Tauschrausch (Bekleidung),
- Räume zur Nutzung, auch mit freiem WLAN

So soll die Dame, die die Bücherbox pflegt, einmal eingeladen werden, um über ihre Erfahrungen zu berichten. Vielleicht ist das Projekt in Richtung einer Giftbox (Gebrauchsgegenstände zur Mitnahme) ausbaufähig. Den „Dinge-Schrank“ im Lokal TassenKuchen in der Malplaquetstraße werden sich Einzelne gelegentlich ansehen.

Das ehrenamtlich betriebene Nähcafe könnte als Gruppe geeignete Tauschdeals anbieten. Der Vorteil wäre, dass ein Angebotsnutzer hier niederschwellig in einen geselligen Rahmen eingebunden wird.

Ein **weihnachtlicher Tauschmarkt** (Anfang der Adventszeit) ist in Vorbereitung. Verschiedene Orts- und Terminalalternativen sind noch in Abstimmung. Wahrscheinlich vor der Stephanuskirche zu lebendigen Geschäftszeiten des PennyMarktes gegenüber, freitags oder samstags nachmittags.

Jeder kann schon beginnen, nicht benötigte Gebrauchsgegenstände zurechtzulegen. Tauschen macht tatsächlich Freude. Wenn ein Gebrauchsgegenstand, den man selber nicht mehr benötigt, von jemand anderem mit einer gewissen Wertschätzung mitgenommen wird, das ist tatsächlich ein kleiner schöner Moment.

Projektleitung und Kontakt

Brigitte Lüdecke, Tel. 030 493 90 46, mobil 0163 46 60 779, mail@brigitte-luedecke.de

Das Projekt ist gefördert im Programm Soziale Stadt für das Quartiersmanagement Soldiner Straße.

